

Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 18

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der unfreiwillige Humor in den **Gazetten**

STIMMEN ZUR ZEIT

Der britische Sozialist John Sutherland: «Wenn wir nicht erst Demokraten und dann Sozialisten sind, sind wir alle in der falschen Partei.»

Der französische Diplomat Hervé Alphand: «Einen guten Diplomaten erkennt man nicht zuletzt auch an der Fähigkeit, Worte zu überhören und Menschen zu übersehen, ohne daß es auffällt.» Vox

kommt den Eindruck, daß ihn zwei ernste Augen forschend beobachten und daß der mittelgroße Mann mit dem breiflächigen Gesicht das Gespräch vom Konventionellen auf das Geistige, Charakteristische hinüberleiten will. Es zeigt sich dann bald, daß er durch Selbstironie und kritische Stellungnahme zu den Gesprächsthemen seine Abstammung aus dem Toggenburg nicht verleugnet. Auch seine Meinung zur witzigen Formulierung ist ostschweizerisches Erbe.

Ob er aber über die Schilderung seines Gesichtes gelacht hat?!

Verhältnissen dort auf. Mit 38 Jahren trat sie in die Ehe ein, trieb mit ihrem Manne eine kleine Landwirtschaft im ersten Stock eines kleinen Hauses in der Nähe der Post. Das Ehepaar blieb kinderlos, trieb aber eine selbständige Landwirtschaft, pflanzte Heu, Getreide, Kartoffeln, Gemüse, Obst, pflegte 5 kleine Rebäcker und gewann bis 8 Liter Oel.

Das gepflanzte Heu wuchs bis in den 2. Stock!

bracht werden. Die dem Manne nachgewiesenen Diebstähle hatten eine Beute im Werte von 2000 Franken erbracht, davon mehr als die Hälfte in Bargeld. Der Verhaftete ist ein hartnäckiger Lügner und unternimmt alles, um seine Herkunft und Vergangenheit zu verhindern.

Wie sagt Polgar: «Das Beste ist, nicht geboren zu werden – aber wem passiert das schon?: Unter Tausenden kaum einem!»

Man darf aber auch die vielen Quartier-Restaurants nicht vergessen, wenn man typische Genfer Kost geniessen will. Wollen Sie für einmal vom Küchenchef bedient sein, der die Schweizer Gesandtschaft in Stockholm und Prinz Wilhelm von Schweden kochte? Fahren Sie zu

Hat der Prinz gut geschmeckt?!

Waadt: Landenteignung für die Autobahn

ag. Der Grosse Rat des Kts. Schaffhausen genehmigte die Massnahmen, welche vorgesehen sind, um Expropriationen für die Erstellung der Autobahn Lausanne - Genf durchführen zu können.

Den Schaffhausern kann dabei nichts passieren!

... Szenen ertete bei den vielen Besuchern helle Begeisterung. Zu Beginn des Abends hiess der unsichtige Präsident ~~das~~ Publikum und Mitwirkende herzlich willkommen.

Die unerfreulichen Besucher hat er nicht gesehen!

Wir hätten gerne etwas über die Kochküste Mister Immanns erfahren, die wir uns bei so reich ausgebildetem kombinatorischem Talent besonders abwechslungsreich von

Sollte «die Kochküste» heißen!

einen öffentlichen Lichtbildvortrag durch. Als Referent konnte der in der Vogelwelt bestbekannte Friedrich ~~G...~~, ~~...~~, gewonnen werden, welcher anhand von eigenen Lichtbildaufnahmen aus seiner unerschöpflichen Fundgrube viel Interessantes zu berichten weiss.

... vor allem von den Ovationen, die ihm die Vögel bereitet haben!

— **Birrwil** sucht nach Wasser. Durch die Abteufung des gezogenen Fassungsgrabens der vereinigten Chöre in sinniger Weise versiegte der Zufluss zum Reservoir ganz, so dass einige Tage Wasser von den Dorfbrunnen mit Kesseln und Brenten geholt werden musste wie in alter Zeit. Dank der

Wieviel Chöre sind wohl in den Fassungsgraben hineingegangen?

Exakte Bestimmung des Wortes **Teenager**: Mädchen zwischen 13 und 19 Jahren. Früher wurden sie Backfische genannt.

Durch die Trennung zu Nagetieren geworden!

Kohlstreik geht weiter

Erfolgreiche Verhandlungen in Belgien

Auch meine Kinder streiken bei Kohl!

Lebenserfahrener, gesetzkundiger Kaufmann beehrt Ihre geschäftlichen, privaten und ehelichen

Schmierigkeiten

Mit kaufmännischen Putzlumpen!

Ferienhäuschen

in schönster Aussichtslage und Sehnähe, möbliert für zwei Personen, in Dauermiete zu vergeben. Photos zur Ansicht.

Für Kurzsichtige!

GESUCHT

per 1. Mai oder nach Uebereinkunft

Hausangestellte

mit Kenntnissen im Kochen und der übrigen Hausgeschäfte.

Teppich- oder Kinderklopfen!

Amtliche Bekanntmachungen

Güterrechtsregister

Neueintragung, GR Band III, Seite 85 a — 23. 2. 1954: ~~...~~ Willy, Kaufmann in ~~...~~ und dessen Ehefrau Judith ~~...~~ ebenda. Die Verwaltung und Nutznießung des Mannes ist durch notariellen Vertrag vom Jahre 1924 abgeschlossen.

Arme Ehefrau!

Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische
Wochenschrift

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 92 15 66; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 423 91; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. — **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteil 50 Rp., die dreigespaltene Millimeter-Zeile im Textteil Fr. 2.—. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 7.50, 6 Monate Fr. 14.25; 12 Monate Fr. 27.—; Ausland: 3 Monate Fr. 9.75; 6 Monate Fr. 18.50; 12 Monate Fr. 35.—. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 60 Rp. Copyright by E. Löpfe-Benz, Rorschach. Der Nachdruck von Textbeiträgen und Zeichnungen ist ohne Zustimmung des Nebelspalter-Verlages untersagt.